

Textvorlage der FSS für die Medien

Das Wichtigste in Kürze

Die Förderklassen nehmen Gestalt an – die FSS nimmt Stellung zu wichtigen Eckwerten

In intensiven Diskussionen hat der Berufsverband der Basler Lehr- und Fachpersonen wichtige Eckwerte für das Gelingen von Förderklassen ausgearbeitet. Aus Sicht der FSS beinhalten diese Eckwerte folgende Punkte:

- Die Förderklassen bestehen aus einer kleinen Lerngruppe (mit max. 10 Schüler:innen) auf allen Stufen der Volksschule.
- Die Förderklassen unterscheiden sich durch ihre umfassende Förderung von der nur punktuellen Förderung in den Regelklassen.
- Die Förderklassen werden grundsätzlich mit Doppelbesetzung geführt, vorzugsweise durch eine schulische Heilpädagog:in oder eine erfahrene Lehrperson zusammen mit einer Sozialpädagog:in.
- Für die Förderklassen ist eine Erhöhung der kollektiven Ressourcen an den Schulstandorten zwingend erforderlich.
- Die minimale und maximale Dauer des Verbleibs in der Förderklasse wird festgelegt.
- Die Kriterien für den Eintritt und Austritt in die Förderklasse sind festgelegt.
- Die Förderklassen haben eigene Klassenräume.
- Die Förderklassen sind für kleine Standorte in Verbundlösungen möglich. Das Quartiersprinzip ist bei der Primarstufe weiterhin wichtig.

Ausserdem muss die gute Begleitung dieser Schüler:innen auch in der Tagesstruktur mit den nötigen Ressourcen mitgedacht werden.